

Leistungsbewertungskonzept zum Distanzlernen im Chemieunterricht

1. Allgemeines zu den Leistungsbewertungen beim Distanzlernen

Beim Distanzunterricht handelt es sich um von der Schule veranlasstes und von den Lehrkräften begleitetes Lernen auf Grundlage der geltenden Unterrichtsvorgaben (s. schulinterne Curricula).

Die gesetzlichen Vorgaben zur Leistungsüberprüfung und zur Leistungsbewertung gelten auch für die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen (§29 und §48 Schulgesetz NRW). Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler*innen.

Schüler*innen sind zur Teilnahme am Distanzunterricht im gleichen Maße wie beim Präsenzunterricht verpflichtet. Die beteiligten Lehrkräfte gewährleisten die Organisation des Distanzunterrichts und regelmäßige pädagogisch-didaktische Begleitung. Hierzu zählt auch eine transparente Rückmeldung an die Lernenden (siehe schulinterne Regeln zum Distanzlernen).

Ausgangssituation und Voraussetzungen

Die schul.cloud ist für jede*n Schüler*in nutzbar. Jedes Fach einer jeden Klasse und jeder Kurs hat einen Unterrichtskanal, über den die Aufgaben für die einzelnen Wochen zur Verfügung gestellt werden. Über die Chatfunktion des Channels können fachliche Fragen an alle Schüler*innen des Kurses gestellt werden. Unterrichtsmaterialien werden von den Lehrkräften - falls notwendig - unter geteilte Dateien innerhalb des Channels zur Verfügung gestellt.

Wir setzen voraus, dass die Schüler*innen technische Schwierigkeiten umgehend der jeweiligen Lehrkraft rückmelden.

Die Schüler*innen informieren sich selbständig in den Channels über die zu erledigenden Aufgaben und legen sich einen Plan an, in dem sie zu erledigende Aufgaben mit Abgabeterminen festhalten.

Schriftliche Leistungsüberprüfungen (Schriftliche Übungen, Kursarbeiten im WP-Bereich, Klausuren in der Oberstufe) finden vor Ort in der Schule statt und bleiben daher von den Regelungen zur Leistungsbewertung im Distanzunterricht unberührt.

2. Bewertungen von Leistungen beim Distanzlernen im Fach Chemie

Es ist zu beachten, dass auch beim Lernen auf Distanz davon auszugehen ist, dass schriftliche Leistungsüberprüfungen, wie die Klausuren der Oberstufe im Fach Chemie vor Ort in der Schule stattfinden werden.

Leistungsbewertungen im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ können auch auf Inhalte des Distanzunterrichts aufbauen.

Daneben gelten die folgenden Vereinbarungen für das Lernen auf Distanz im Fach Chemie:

Die Leistungen, die im Distanzunterricht erbracht werden, fließen als sonstige Mitarbeit in die Note ein. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass in jedem Fall die Eigenständigkeit der Leistungen nachweisbar sein muss. Insofern kann ein Gespräch über den Entstehungsprozess und das Vorgehen bei der Erledigung der Aufgabe in die Leistungsbewertung mit einfließen (z.B. im Rahmen der wöchentlichen Video-Konferenzen).

Sollten Materialien wie z.B. Arbeitsblätter im Distanzunterricht weitgehend digital vermittelt werden, ist den Schüler*innen nahezulegen, diese entweder auszudrucken und abzuheften oder auch hier für sich eine ordnende Struktur anzulegen (entsprechende Dateiordner etc.).

Unterrichtsgespräch

Auch im Distanzunterricht können mündliche Unterrichtsbeiträge (auch Sprachnachrichten oder Chat) während einer Konferenz zum Unterricht beigesteuert und bewertet werden. Die Bewertung erfolgt dabei analog zu den Bewertungsmaßstäben zur sonstigen Mitarbeit im Fach Chemie.

Kooperative Mitarbeit

Auch im Distanzunterricht können Formen der Gruppen- oder Partnerarbeit praktiziert und bewertet werden, z.B. über die Nutzung von kollaborativen Unterrichtstools (Google Doc, Präsentation, Padlet, etc.) oder in den Arbeitsphasen in den Video-Konferenzen in Break-Out Rooms. Im Bereich der kollaborativen Online-Tools und in den Video-Konferenzen können Schüler*innen bzw. Gruppen ihre Ergebnisse präsentieren und die anderen können diese kommentieren und erweitern.

Präsentationen

Auch im Distanzunterricht können Vorträge in Form einer Video-Konferenz gehalten werden. Hier können foliengestützte Präsentationen (Bildschirm teilen) gezeigt werden. Die Bewertung erfolgt dabei analog zu den Bewertungsmaßstäben zur sonstigen Mitarbeit im Fach Chemie.

Fachmethodik

Der Nachweis der Kompetenzen im Bereich der Fachmethodik und übergeordneter Kompetenzerwartungen (Umgang mit Fachwissen, Erkenntnisgewinnung, Kommunikation, und Bewertung) lässt sich auch im Distanzunterricht bewerten (z.B. durch das Unterrichtsgespräch und Präsentationen)

Abgabe schriftlicher Ausarbeitungen

Auch im Distanzunterricht sind die Schüler*innen angehalten, ihre Mitschriften sauber und ordentlich sowie orthografisch angemessen festzuhalten. Hier ist als Alternative zur klassischen Heftführung auch eine strukturierte Niederschrift am PC (unter Nutzung eines Formeditors) oder am Tablet denkbar.

Notizen können via Foto digitalisiert werden. Im Idealfall werden die Bilder in ein PDF umgewandelt und der Lehrkraft zur Verfügung gestellt. So kann die Lehrkraft auf Anfrage Einblick in die Arbeit nehmen.

Aspekte der Mitarbeit, die zu einer Leistungsüberprüfung beim Distanzunterricht herangezogen werden können:

- schriftliche Ausarbeitungen (Unterrichtsmitschriften, (dokumentierte) Aufgabenbearbeitung, Zusammenfassungen)
- Versuchsprotokolle einschließlich Auswertung zu Experimentalvideos
- Mindmaps/Zusammenfassungen von Texten, Lernvideos etc.
- Präsentation von Arbeitsergebnissen (im Rahmen von Videokonferenzen; Fotos einzelner schriftlicher Aufgaben; Sprachnachricht, in der eine Aufgabe erklärt wird; ...)
- Plakate, Arbeitsblätter, Projektarbeit, Lerntagebücher, Portfolio, Blogs, Erklärvideos, Audiofiles, Podcasts ...
- Online-Tests
- Präsentationen bzw. Referate (PowerPoint o.ä.)
- Teilnahme an Videokonferenzen, Mitarbeit in kollaborativen Arbeitsphasen
- fachbezogene Kommunikation über die schul.cloud

Bewertungskriterien bei Abgabe von einzelnen Aufgaben sind:

- sachliche und sprachliche Richtigkeit
- Pünktlichkeit
- Umfang
- Sorgfalt
- Kontinuität
- Mitarbeit
- Eigenständigkeit

Um die Eigenständigkeit der erbrachten Leistung zu überprüfen oder Rückschlüsse über den Grad der Hilfe bei der Anfertigung zu ziehen, können punktuelle Rückfragen bei Video-Konferenzen oder Chats bezogen auf die abgegebenen Aufgaben Aufschluss geben.

Die Lehrkraft kann je nach Aufgabentyp die Kriterien unterschiedlich gewichten, dabei gelten grundsätzlich die Bewertungskriterien, die im schulinternen Curriculum formuliert sind (vgl. Leistungsbewertungskonzept Chemie).

Die jeweilige Lehrkraft wird jeweils transparent machen, wann und wie eine leistungsbezogene Rückmeldung gegeben wird. Als Beispiele seien kurze Kommentare bzw. die Rückgabe von korrigiertem Material, die Vergabe von Emojis oder die Angabe konkreter Prozentangaben genannt. Dabei soll eine Einordnung im Hinblick auf die aufgestellten Bewertungskriterien möglich sein. Dies kann auch beispielsweise durch die Bereitstellung von Musterlösungen zur Selbstkontrolle erfolgen.

In Summe führt dies zu folgender Gesamtbeurteilung der Mitarbeit im Distanzlernen:

Bei ungenügend: Es erfolgt keine Mitarbeit. Aufgaben werden nicht zum vereinbarten Zeitpunkt abgegeben.

Bei mangelhaft: Die Mitarbeit erfolgt selten und mit fachlichen Lücken. Aufgaben werden kaum zum vereinbarten Zeitpunkt abgegeben.

Bei ausreichend: Die Mitarbeit und Aufgabenbearbeitung erfolgen themenbezogen und kontinuierlich.

Bei befriedigend: Die Mitarbeit und Aufgabenbearbeitung ist in der Regel unter Beachtung der fachlichen Notation zufriedenstellend.

Bei gut: Die Mitarbeit und Aufgabenbearbeitung ist differenziert, sachlich, fachsprachlich richtig und strukturiert ausgeführt.

Bei sehr gut: Die Mitarbeit und Aufgabenbearbeitung ist differenziert sowie sehr gut strukturiert mit besonderer fachlicher Tiefe und Sorgfalt ausgeführt.